



-Die Schulleitung

Grundschule Munkbrarup  
Hau-Weg 1  
24999 Wees

Telefon: 04631/44236-0

Fax: 04631/44236-32

E-mail: [Grundschule-Munkbrarup.Wees@schule.landsh.de](mailto:Grundschule-Munkbrarup.Wees@schule.landsh.de)

Homepage: [www.grundschule-munkbrarup.de](http://www.grundschule-munkbrarup.de)

Wees, 12.05.2020

Liebe Eltern,

sicherlich taucht bei Ihnen nun doch hin und wieder die Frage auf: Wann gehen die Kinder eigentlich wieder zur Schule, so wie sie es vor Corona einmal taten? Wir können zum heutigen Zeitpunkt nur sagen, dass wir es auch noch nicht wissen. In der Presse ist die Rede davon, dass alle Kinder an einem Tag in der Woche in die Schule gehen sollen. Ob dies aber auch für Schleswig-Holstein und den Kreis Schleswig-Flensburg so gelten wird, ist bisher nicht festgelegt. Es gilt weiterhin das Betretungsverbot von Schulen. Davon ausgenommen sind die vierten Klassen (inklusive Lehrkräfte ca. 80 Personen) und die Notfallgruppen (inklusive Betreuungspersonal ca. 20 Personen). Zählt man den Hausmeister, die Sekretärin und die Schulleitung dazu, so sind also täglich nun schon über 100 Personen im Gebäude. Das ist eine gewaltige Zahl und sie hat uns vorher ein wenig Angst gemacht.

Um Ansteckungen vorzubeugen, bedarf es einer konsequenten Einhaltung aller Vorschriften. Schon auf dem Weg vom Busplatz zum Haupteingang befinden sich Streifen auf dem Boden, die den Abstand markieren. Auch im Gebäude werden diese Markierungen fortgeführt. Am Eingang steht ein Desinfektionsmittelspender. Möchte man in den Bürotrakt, so muss man klingeln. Eltern betreten das Schulgebäude gar nicht. Wenn sie ihr Kind aus der Notbetreuung abholen, finden sie am Haupteingang eine Klingel und warten, bis das Kind an die Tür gebracht wird. In den Räumen, in denen Unterricht stattfindet, stehen die Tische weit voneinander entfernt. Auch die Lehrkraft darf sich den Kindern nicht nähern ohne auf den Mindestabstand zu achten. Sie trägt eine Art Visier, sodass die Kinder jedenfalls die Mimik sehen können. In den Pausen tragen die meisten Kinder freiwillig einen Mund-Nasenschutz, im Bus ist es vorgeschrieben. Morgens und mittags wird der gefühlte Gesundheitszustand jedes Kindes abgefragt und protokolliert. Damit Infektionsketten notfalls nachgewiesen werden können, bleiben die Gruppen unter sich. Sie nutzen die Sanitäranlagen nur in ihrem Trakt, waschen sich häufig die Hände und verlassen die Schule nur durch eine Tür. Die genutzten Räume werden täglich gründlichst gesäubert. Das alles hört sich furchtbar und gar nicht kindgerecht an.

Doch die Kinder machen ihre Sache ganz großartig. Sie halten sich an Verabredungen, befolgen recht konsequent die Anweisungen und erfinden tatsächlich nun Pausenspiele, bei denen sie sich nicht nahekommen müssen. Sie genießen die Ruhe in der kleinen Gruppe und

kommen nun natürlich auch viel häufiger dran. Der Unterricht ist zwar nicht so lebhaft, dafür aber sehr intensiv.

Unser gesamtes Kollegium versucht, diese Zeit für die Kinder bestmöglich zu gestalten und über unterschiedliche Kanäle den Kontakt zu den Kindern zu halten. Bei iServ können sich die Klassen neuerdings online treffen und unterhalten. Außerdem gibt es Umschläge mit Material, das bearbeitet werden soll und Anrufe der Lehrkräfte. An dieser Stelle bieten wir auch Ihnen selbstverständlich weiterhin den Kontakt zu den Lehrkräften an, die bei Fragen zur Verfügung stehen. Das Schulbüro ist immer in der Zeit von 7.30 Uhr bis 13 Uhr erreichbar.

Den Ausblick auf den kommenden Zeitabschnitt bis zu den Sommerferien wagen wir schon im Kollegium und in enger Absprache mit den Schulelternbeiratsvorsitzenden und wir planen - natürlich vorbehaltlich der Weisungen, die wir vom Ministerium und Schulamt erhalten werden. Fest steht, dass Klassenfahrten und Großveranstaltungen nicht erlaubt sind. Das bedeutet, dass das Schulfest entfallen wird und die Entlassfeier der vierten Klassen (Rauswurf) sowie die Einschulungsfeier auf andere Weise stattfinden müssen. Hier werden wir kreative Lösungen finden und uns rechtzeitig damit bei Ihnen und den „neuen“ Eltern melden. Zurzeit werden diese Eltern alle angerufen und wir fragen das ab, was wir sonst im persönlichen Kennenlerngespräch mit dem Kind erfragt hätten. Vor allem für diese Kinder wird der Schulanfang anders als für Ihre Kinder, die die Schule schon anders kennen gelernt haben.

Die vielen positiven Rückmeldungen aus der Elternschaft helfen uns, gemeinsam gut durch diese Phasen zu kommen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Sobald wir Näheres erfahren und Pläne konkreter werden, lesen Sie es auf unserer Homepage.

Liebe Grüße auch an Ihre Kinder

U. Weidung   A. Grieb   T. Dethleffsen   V. Richter